

A. Treppen und Rampen.

I. Kapitel.

Treppen im Allgemeinen.

Von OTTO SCHMIDT und Dr. EDUARD SCHMITT.

2.
Uebersicht.

Durch eine Treppe oder Stiege wird, wie im vorhergehenden Artikel angedeutet wurde, eine staffelartig gestaltete Verbindung zwischen den in verschiedenen Höhen liegenden Räumen eines Gebäudes geschaffen. Sie bietet demnach die Möglichkeit, von einem zum anderen Gefchofs zu gelangen.

Der Raum, der die Treppe aufnimmt, heist das Treppenhaus, bei engeren Treppen wohl auch Treppengehäufe; dasselbe bildet meist eine besondere Ab-

Fig. 1.



Vom Palazzo del Podestà zu Florenz¹⁾.

1) Facf.-Repr. nach: ROHAUT DE FLEURY, CH. *La Toscane au moyen âge* etc. Paris 1874. Pl. VI.